

**Dr. Wolfgang Mückstein**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.373.684

Wien, 7.7.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6768/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA und weiterer Abgeordneter betreffend Ausbau des Angebots für Fachkräftestipendium** wie folgt:

**Fragen 1 bis 7:**

- *Auf welche Zahlen, Daten, Umfragen, Berechnungen etc. beruht Ihre Einschätzung, dass 150 neue Ausbildungsplätze österreichweit ausreichend sein sollen?*
- *Angesichts der momentanen Rekordarbeitslosigkeit sowie der Knappheit an verfügbaren Arbeitsplätzen, wie wollen Sie die längerfristigen Weiterbildungen zur beruflichen Neuorientierung konkret fördern?*
- *Gibt es Ihrerseits Pläne, die bestehenden Förderungen im Bereich des Fachkräftestipendiums auszubauen?*
  - a.) *Wenn nein, warum nicht?*
  - b.) *Wenn ja, in welchem Umfang und ab welchem genauen Zeitpunkt?*
- *Da bei der Einführung des Fachkräftestipendiums die Förderung für Kollegs für Sozial- und Kindergartenpädagogik gestrichen wurde, gibt es inzwischen konkrete Pläne Ihrerseits dies rückgängig zu machen?*

- a.) Wenn nein, warum nicht?*
- b.) Wenn ja, ab welchem genauen Zeitpunkt?*
- *Wenn nein bei der Frage 4, haben Sie alternative Förderungen für Kollegs für Sozial- und Kindergartenpädagogik in Betracht gezogen?*

*a.) Wenn ja, welche?*

*b.) Wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?*
  - *Welche Summen wurden seit der Einführung des Fachkräftestipendiums im Jahr 2013 gefördert? Bitte um Auflistung nach Jahren, Bundesländern und Bereichen.*
  - *Wie viele Personen wurden seit der Einführung des Fachkräftestipendiums im Jahr 2013 gefördert? Bitte um Auflistung nach Geschlechtern, Altersgruppen, Jahren, Bundesländern und Bereichen.*

Bezüglich dieser Fragen verweise ich auf die Beantwortung des Bundesministers für Arbeit zur gleichlautend an ihn gestellten Anfrage Nr. 6769/J.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

